

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 53 (1978)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Termine

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**GM Nitsch:** Der Offizier muss eine charakterfeste, willensstarke Persönlichkeit mit überdurchschnittlichem Allgemeinwissen und einem abgerundeten Weltbild sein. Er muss Initiative entwickeln und mit den modernen Methoden der Menschenführung vertraut sein. Seine Ausbildungstätigkeit muss auf pädagogischen Kenntnissen beruhen. Er muss Vorbild sein. Er trägt eine hohe Verantwortung in der Ausbildung der jungen Wehrpflichtigen, die seiner Führung anvertraut sind, daher muss er eine in sich gefestigte Persönlichkeit sein. Er muss auch in der Lage sein, das staats- und wehrpolitische Gedankengut überzeugend zu vertreten. Das handwerkliche Können setze ich als selbstverständlich voraus.

**Schweizer Soldat:** Die Zahl der ausgemusterten Offiziere ist in den letzten Jahren konstant gesunken. 1975 war mit 25 ausgemusterten Leutnanten der tiefste Punkt erreicht. Nun geht es ja wieder aufwärts, die Zahl der Offiziersanwärter hat im Vorjahr sogar eine Rekordhöhe erreicht. Woran führen Sie, Herr General, diese Entwicklung zurück, und was motiviert Ihrer Meinung nach einen jungen Mann heute, Offizier zu werden?

**GM Nitsch:** Ja, es stimmt: Vor drei Jahren etwa begann eine für uns erfreuliche Trendumkehr. 1975 hatten wir bereits über 200 Bewerber, 1976 sogar 300, und auch in diesem Jahr sind es wieder so viele. Einer

der Gründe dafür mag sicher in der wirtschaftlichen Entwicklung liegen, ein anderer ist vielleicht der, dass die Universitäten überfüllt sind, und ein dritter, dass der Bundesdienst an sich wieder attraktiv geworden ist. Aber das sind nicht die ausschlaggebenden Beweggründe. Wir lernen die jungen Männer, die zu uns kommen, sehr bald kennen und wissen, dass andere Gründe den Ausschlag geben: Die jungen Männer sehen im Offiziersberuf eine Möglichkeit zur Selbstverwirklichung und Selbstbestätigung, denn in den verschiedenen Laufbahnen wird ihnen eine breite Palette der Betätigung angeboten. Sie wollen keine Schreibtischarbeit verrichten, sondern an und mit den jungen Menschen arbeiten. Ausserdem wollen sie sehr früh Führungsverantwortung übernehmen. Diese Beweggründe sind nicht hoch genug einzuschätzen.

**Schweizer Soldat:** Neben diesem Zuwachs — sozusagen auf die übliche Weise — gibt es an der Militärakademie zwei Einrichtungen zur Nachwuchspflege: das Bundesrealgymnasium für zeitverpflichtete Soldaten (abgekürzt: BRG für zVS) und ein Militärrealgymnasium (MiIRG). Würden Sie bitte unseren Lesern erklären, was es damit auf sich hat, Herr General?

**GM Nitsch:** Voraussetzung für die Aufnahme in die Militärakademie ist die Voll-

matura. Das BRG für zVS bietet nun tüchtigen Unteroffizieren oder Chargen die Möglichkeit, in drei Jahren die Vollmatura abzulegen und dann in die Militärakademie einzutreten und Offizier zu werden. Diese Soldaten müssen sich verpflichten, mindestens neun Jahre in der Armee zu dienen. Das MiIRG ist ein Oberstufenrealgymnasium (5. bis 8. Klasse) und in erster Linie für die Söhne von Angehörigen des Verteidigungsressorts gedacht. Die Zöglinge erhalten neben ihrer schulischen auch eine Unterweisung in den grundlegenden militärischen Umgangsformen und können nach der Matura ebenfalls Offiziere werden. Sie müssen sich natürlich nicht dazu verpflichten, das kann man von einem 14jährigen Schüler nicht verlangen; man erwartet allerdings, dass sie zumindest Reserveoffiziere werden. Die Absolventen des BRG für zVS treten fast vollzählig in die Offiziersausbildung ein. Diese beiden Schulen, an denen zivile Lehrer unter einem zivilen Direktor unterrichten, bieten somit jedermann die Möglichkeit, die Matura abzulegen und Offizier des Bundesheeres zu werden.

(Das Gespräch mit Generalmajor Nitsch führte der Österreich-Korrespondent des «Schweizer Soldaten», Oblt dRes Josef Pechmann)

## Termine

### Januar

- 14. Hinwil ZH (KUOV)  
Kantonaler Militär-Skiwettkampf des KUOV Zürich und Schaffhausen
- 21. Läfelfingen (UOV Baselland)
- 23. Nordwestschweizerische Militär-Skiwettkämpfe
- 22. Samedan (UOV Oberengadin)  
8. Militär Ski-Einzellauf mit Schiessen

### Februar

- 18./19. Schwyz (UOV)  
6. Winter-Mannschaftswettkämpfe
- 25. GV Verlagsgenossenschaft  
«Schweizer Soldat»

### März

- 11. Ebikon (LKUOV)  
Delegiertenversammlung
- 11./12. Obersimmental (UOV)  
16. Schweizerischer Winter-Gebirgs-Skilauf
- Sternmarsch der Blauen Truppen nach Langnau BE

- 18. Lichtensteig  
Delegiertenversammlung UOV
- 30./31. Bern (UOV)  
Berner Zwei-Abende-Marsch

### April

- 8. Einsiedeln (ZUOV)  
Delegiertenversammlung
- 15. Schaffhausen (KOG + UOV)  
13. Schaffhauser Nachtpatrouillenlauf
- 22. Zug (UOV)  
10. Marsch um den Zugersee
- 22./23. Spiez  
10. General-Guisan-Marsch
- 29. Zug (SUOV)  
Delegiertenversammlung

### Mai

- 4. Emmenbrücke (UOV)  
Reussfahrt
- 20./21. Bern (UOV)  
19. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch
- 27. Luzern (LKUOV)  
Zentrale Kaderübung

### Juni

- 3./4. Eidgenössisches Feldschiessen
- 10. Schmerikon SG  
UOV Oberer Zürichsee
- Achtkampf

- 17. Zürich (UOV)  
Kant. Patrouillenlauf
- KUOV Zürich-Schaffhausen
- 24./25. Sempacher Schiessen

### Juli

- 30.6.—2.7. Olten  
Nordwestschweizerische KUT
- 1. Sempacher Schlachtfeier

### September

- 3. Basel  
Veteranentagung SUOV
- UOV Habsburg
- Habsburger Patrouillenlauf
- 23. Luzern  
Patrouillenlauf F Div 8
- 30.+1.10. Ibergereggen (ZUOV)  
Gemeinsame Kaderübung

### Oktober

- 14. Tifers (UOV Sense)  
3. Militärischer Dreikampf
- 22. Kriens (UOV)  
Krienser Waffenlauf
- 28. Glanenberg (LKUOV)  
Zentrale Kaderübung

### November

- 4./5. Zentralschweizerischer
- Nachtdistanzmarsch
- 18. Sempach (LKUOV)  
Gedenkgottesdienst